

Seit zwölf Jahren zeitgemäss

Für ihren Designer Thomas Cantz ist es die Kombination von Eleganz, Geschwindigkeit und einfachem Handling, welche seine Yacht auszeichnet. Kaum erstaunlich also, dass sich die Onyx nicht nur beim compasscup bewährt.



_01

Cassandra Bolli

Marco Wölfli

Noch schlummern die Onyx-Yachten in ihren Winterlagern, mit festgezurrten Blachen, die ihre elegante Form verbergen. Doch schon bald sorgen Sonne und Frühlingsbrise dafür, dass sie wieder in See stechen dürfen. Auf diesen Moment freut sich jeweils auch Thomas Cantz, schliesslich ist der Zürcher der Vater dieser kleinen aber feinen Bootsklasse. Im Jahr 2003 konstruierte Cantz die Onyx, und zwei Jahre später wurde sie erstmals eingewasert. «Ich wollte ein Boot bauen, das Eleganz mit Sportlichkeit verbindet und einfach zu bedienen ist», sagt Cantz.

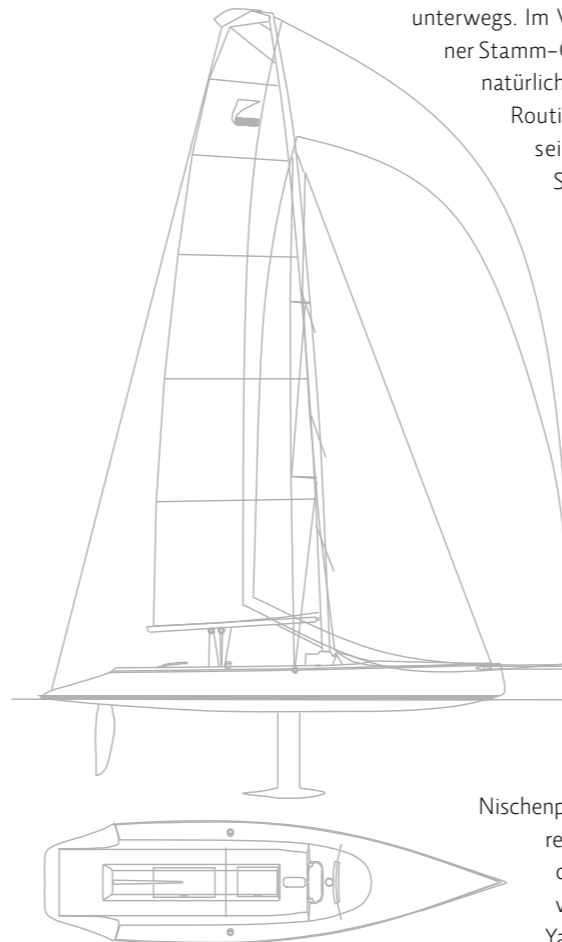
Regatta als Werbeträger

Um das neue Boot zu bewerben, rief er gemeinsam mit Ideengeber Patrick Stöckli und Markus Helbling den Ruf-Cup, den heutigen compasscup ins Leben. Die verschiedenen Klubs rund um den Zürichsee segelten fortan auf den neuen One-Design-Booten gegeneinander. Mit der Regatta-Serie steigerte Cantz nicht nur die Bekanntheit seiner Onyx, er belebte zugleich den Austausch zwischen den Klubs. «Zuvor gab es praktisch keine Zusammenarbeit zwischen den Klubs, das konnten wir zum Glück ändern», erinnert sich Cantz. Heute freut er sich darüber, dass bald die zwölfte Austragung des Cups bevorsteht. Und ist auch ein wenig stolz, lange vor den Sailing Leagues in ganz Europa bereits einen Klubwettbewerb mitgegründet zu haben. Selbstverständlich nimmt er mit seiner Onyx auch jedes Jahr selber am compasscup teil. Die letzte Saison beendete der Onyx-Pionier auf dem siebten Rang. Dass es nicht mehr ganz nach vorne reiche, sei aber kein Problem, so Cantz: «Ich bin meistens mit wechselnder Crew



_02

Anja Stöckli




unterwegs. Im Vergleich zu denjenigen, die mit einer Stamm-Crew ihres Klubs trainieren, habe ich natürlich gewisse Nachteile.» Die fehlende Routine in der Crew versucht Cantz mit seiner Erfahrung wettzumachen. Schliesslich kennt niemand das Boot so gut, wie sein Designer. Je nach Windverhältnissen kann er deshalb mit Feintuning noch ein bisschen mehr aus seiner «Azzurra» herausholen.

Vorbild für Alinghi

33 Onyx-Yachten hat Thomas Cantz bisher gebaut. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie auf Schweizer Seen unterwegs. Ob dereinst noch weitere hinzukommen, ist fraglich. «Der Markt ist kaputt», hält Cantz nüchtern fest. Gebrauchtboote würden zu Schleuderpreisen verkauft und bei Neubooten sei es nicht viel besser. Als

Nischenproduzent in der vergleichsweise teuren Schweiz ist man somit fast chancenlos. Bei entsprechender Nachfrage wäre der Bau von weiteren Onyx-Yachten aber durchaus möglich. Cantz

ist überzeugt, dass die Onyx auch zwölf Jahre nach dem Stapellauf ein zeitgemässes Boot ist: «Wir waren in vielen Bereichen Wegbereiter für andere Boote. Unsere Bugform beispielsweise wurde später auch von Alinghi übernommen.» Als One-Design-Yacht ist die Konstruktion der Onyx nicht wesentlich veränderbar. Doch selbst wenn man diese Vorgabe ignoriert, ist Cantz von der Ur-Onyx überzeugt. Ändern würde er auf jeden Fall nichts, betont er. «Wenn ich auf anderen Booten segle, ist das oft frustrierend. Ich sehe unschöne Dinge oder unhandliche Vorrichtungen.» Nicht so bei der Onyx. Diese zeichne sich durch die Attribute schön, schnell und einfach aus, schwärmt Cantz. Der zweite Punkt trifft nicht nur auf die Geschwindigkeit auf dem Wasser zu, sondern auch bei der Vorbereitung. Alleine auf dem Boot benötigt Cantz nach Eigenaussage gerade mal 14 Minuten, bis seine mit Vollpersenning gedeckte Azzurra unter Segel ablegt und er die Vorzüge der Onyx auf dem Zürichsee geniessen kann. 

[_www.onyx-yachting.ch](http://www.onyx-yachting.ch)

_01 Thomas Cantz ist immer noch Fan der Onyx.

_02-03 Mit seiner «Azzurra» nimmt Cantz jedes Jahr am compasscup teil.

_04 Die compass-Yacht zog an der SuisseNautic viele Blicke auf sich.



_03

Lukas Pulver



_04

Anja Mätki